



Freitag, 06. März 2015

## Mitteilung für die Presse

### **Besucherzentren der Brandenburger Naturlandschaften setzen auf klimafreundliche Mobilität**

Die Brandenburger Naturparke und ihre Besucherzentren engagieren sich auf vielfältige Weise für den Klimaschutz. Von Sonderausstellungen über geführte Wanderungen und Fachvorträge bis hin zu Filmvorführungen und Diskussionsrunden im Rahmen der Ökofilmtour reicht die Angebotspalette rund ums Klima. Die Besucherzentren sind im Netzwerk „natur-schau-spiel.com“ unter Beteiligung von pro agro e. V. organisiert und setzen seit kurzem im Rahmen dieser Netzwerkkoooperation darüber hinaus verstärkt auf klimafreundliche Mobilität – sowohl für Gäste als auch in der Betriebsflotte.

Bereits seit Oktober 2014 heißt es „Elektrofahrräder und Pedelecs im Naturpark Nuthe-Nieplitz willkommen!“, denn diese können am NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal gegen eine geringe Gebühr in kurzer Zeit aufgeladen werden. „Bis zu sechs Räder laden gleichzeitig an unserer Station, während die Gäste das Wildgehege erkunden oder sich in der „Kräuterkate“ vor Ort stärken können. Damit wird das Wildgehege Glauer Tal ein attraktiveres Ausflugsziel für Nutzer von Elektrorädern, und wir leisten damit einen kleinen Beitrag zur Förderung klimafreundlicher Mobilität im ländlichen Raum“, so Thomas Popp, Leiter des NaturParkZentrums am Wildgehege Glauer Tal.

Aber auch das Naturparkhaus Bad Liebenwerda als Besucherzentrum des Naturparks Niederlausitzer Heidellandschaft engagiert sich verstärkt in diesem Bereich. Am 12.

Januar 2015 wurde ein Elektro-Pkw – ein *Volkswagen e-up!* - von der Sparkasse Elbe-Elster an den Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. als Träger des Naturparkhauses übergeben. Die Mitarbeiterinnen des Naturparkhauses sind damit ab sofort komplett CO2-neutral auf den Straßen des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft unterwegs.

Diese Investitionen im Bereich klimafreundliche Mobilität haben Modellcharakter im Netzwerk der Brandenburger Besucherzentren „natur-schau-spiel.com“. Auch andere Besucherzentren im Netzwerk arbeiten an Konzepten zur klimafreundlichen Mobilität für Gäste und Mitarbeiter, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Weitere Infos unter [www.natur-schau-spiel.com](http://www.natur-schau-spiel.com).

#### **Ansprechpartnerin:**

Sandra Spletzer  
Förderverein Naturpark Niederlausitzer  
Heidelandschaft e.V.  
Naturparkhaus  
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341/ 47 15 94  
Fax: 035341 / 47 15 98  
[info@naturpark-nlh.de](mailto:info@naturpark-nlh.de)  
[www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)

Foto1 (Jürgen Weser): **Übergabe des *Volkswagen e-up!* von der Sparkasse Elbe-Elster an Vertreter des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft** – von links Sandra Spletzer, Leiterin des Naturparkhauses Bad Liebenwerda, Lars Thielemann, Leiter des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft, Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster und Vorsitzender des Fördervereins Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V., Jürgen Riecke, Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Elbe-Elster und Thomas Liebsch, Vorstandsmitglied der Sparkasse Elbe-Elster

Foto2 (Landschaftsförderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e. V.): **Pedelec Station am NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal**